

## Herren Kreisliga Gr. 2

TG Dörnigheim 1882 II : TG 1953 Langenselbold VI  
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

### TG Dörnigheim 1882 II und TG 1953 Langenselbold VI teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 traf die TG Dörnigheim 1882 II am vergangenen Freitag im 17. Saisonspiel auf die TG 1953 Langenselbold VI. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Sicherl / Freimuth, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass die TG Dörnigheim 1882 II und die TG 1953 Langenselbold VI dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:0 gegen Birkelbach / Wannek fanden Sicherl / Freimuth von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Lange mit Franz / Nitsch kämpfen mussten Folger / Prediger, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:8, 11:8, 9:11, 8:11, 11:6 niedergerungen hatten. 11:9, 10:12, 6:11, 12:10, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Bachmann / Stäckler und Graupner / Herbert die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bachmann / Stäckler endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christoph Sicherl eine Niederlage in vier Sätzen gegen Adrian Nitsch kassierte. Andreas Freimuth hatte daraufhin gegen Elias Franz bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Trotz 1:0 Satzführung verlor Klaus Folger sein Spiel gegen Andreas Graupner letztlich in vier Sätzen. Lange umkämpft war dann die Partie zwischen Christian Prediger und Manfred Birkelbach, ehe sich der Gastspieler mit 5:11, 13:11, 8:11, 11:6, 7:11 durchsetzte und Birkelbach seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Zwischenzeitlich musste Lars Bachmann zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Peter Wannek aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Unglücklich war Martin Stäckler in der Partie gegen Stefan Herbert, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Herbert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christoph Sicherl, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Elias Franz verlor. Nur einen Satz verlor Andreas Freimuth bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Adrian Nitsch und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des vierten Satzes, den Freimuth mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Klaus Folger hatte gegen Manfred Birkelbach trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 8:11, 6:11, 9:11 kaum eine Chance. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Passende spielerische Mittel hatte Christian Prediger indessen letztlich an der Hand, um Andreas Graupner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Es war ein langes Spiel, bis Lars Bachmann seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Stefan Herbert hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! 14:9 (Bachmann) bzw. 3:2 (Herbert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage

dieses Matches. Martin Stäckler gelang es, Peter Wannek im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sicherl / Freimuth gegen Franz / Nitsch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:8, 11:8 nicht verloren. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat die TG Dörnigheim 1882 II in der Saison nun 5 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.04.2024 gegen den TSV 03 Niederissigheim an. Für die TG 1953 Langenselbold VI steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1872 Klein-Auheim am 26.04.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 20:14 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **TG Dörnigheim 1882 II**

Doppel: Sicherl / Freimuth 2:0, Folger / Prediger 1:0, Bachmann / Stäckler 1:0

Einzel: C. Sicherl 0:2, A. Freimuth 1:1, K. Folger 0:2, C. Prediger 1:1, L. Bachmann 1:1, M. Stäckler 1:1

##### **TG 1953 Langenselbold VI**

Doppel: Franz / Nitsch 0:2, Birkelbach / Wannek 0:1, Graupner / Herbert 0:1

Einzel: E. Franz 2:0, A. Nitsch 1:1, M. Birkelbach 2:0, A. Graupner 1:1, S. Herbert 2:0, P. Wannek 0:2